

Informationsdienst Konstruktionsvollholz

Januar 2026

17.02.2026

Im Auftrag der
Überwachungsgemeinschaft
Konstruktionsvollholz e.V.

Informationsdienst KVH – Januar 2026

KVH: Witterungsbedingt schwacher Start - Absatz verhalten, fehlende Preisimpulse

Im Januar zeigt sich die Geschäftslage für die Hersteller von Konstruktionsvollholz insgesamt deutlich angespannt: Keiner der teilnehmenden Betriebe bewertet die Lage als gut, 43% als befriedigend und 57% als schlecht.

Auftrags- und Lagerbestand

Kritisch stellt sich der Auftragsbestand dar: 57% der Betriebe melden gegenüber dem Vormonat einen Rückgang, 36% sehen den Auftragsbestand unverändert und 7% berichten von einem Anstieg. In den qualitativen Rückmeldungen wird die Absatzschwäche dabei klar witterungsbezogen erklärt: „Witterungsbedingt ist seit Ende Januar gar nichts mehr los.“ Ergänzend wird die Nachfrageseite so beschrieben: „Sehr zurückhaltendes Einkaufsverhalten im Handel. Wetterbedingt schlechte Nachfrage aus dem Handwerk“. Gleichzeitig zeigen einzelne Rückmeldungen, dass der Januar nicht überall mengenmäßig als schwach wahrgenommen wird, verbunden mit der Hoffnung, dass „in den nächsten Wochen Preiserhöhungen durchsetzbar sind“. Bei den Lagerbeständen ergibt sich ein differenziertes Bild. Bei Rohware melden 21% steigende, 57% gleichbleibende und 21% sinkende Bestände; bei Fertigware berichten 43% steigende und 57% gleichbleibende Bestände. Damit bleibt der Lageraufbau bei Fertigware zum Jahresauftakt ein Thema.

Fehlende Preisimpulse

Auf der Kostenseite setzt sich der Aufwärtstrend fort: Der Einkaufspreisindex Rohware (KD) steigt im Januar weiter (154,8%; Veränderung zum Vormonat: +1,0%). Demgegenüber sind die Verkaufspreise im Januar überwiegend stabil bis eher leicht rückläufig (Handel Stangenware -0,2%, Handel Listenware -0,4%; Direktabnehmer Stangenware -1,1%, Direktabnehmer Listenware -0,5%). In der Praxis wird diese Situation wie folgt kommentiert: „Marktpreisniveau stabil, aber für die Kostenstruktur deutlich zu niedrig.“

Nachfrage- und Preiserwartungen im Frühjahr

Insgesamt bleibt der Ausblick verhalten. Gleichzeitig wird der Jahresauftakt von einzelnen Betrieben als wettergetrieben eingeordnet und mit einer vorsichtig optimistischeren Erwartung verknüpft: „Stabile Witterung, die Bauen ermöglicht, wird zu einem Anziehen der Nachfrage und steigenden Preisen führen.“

Teilnahme: An der Januarabfrage nahmen 15 Betriebe teil.

Erläuterungen zu den Diagrammen

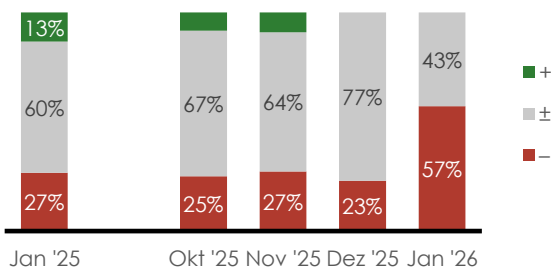
Die Säulendiagramme zeigen die Anteile der Nennungen in den jeweiligen Antwortkategorien durch die Meldebetriebe in Prozent. Abweichungen von 100 % sind durch Rundungen bedingt. In den Liniendiagrammen der Preisindizes sind Anfangs- und Endwerte sowie Minimum und Maximum der Zeitreihe beschriftet. Grüne Punkte zeigen ein Plus, graue den Gleichstand gegenüber dem Vormonatwert (aufsteigende bzw. gleichbleibende Tendenz), rote Punkte ein Minus (absteigende Tendenz).

Basisjahr für die Preisindizes ist das Jahr 2014. Der Produktionsindex kann wegen fehlender Datenlage noch nicht fortgeführt werden.

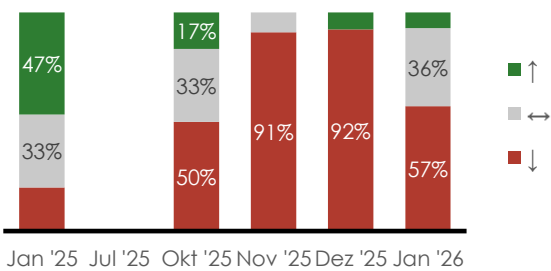
Konstruktionsvollholz / Januar 2026

	gut	befriedigend	schlecht
Die allg. Geschäftslage im Berichtszeitraum war...	0%	43%	57%
Veränderung ggü. Vormonat	gestiegen	unverändert	gefallen
Der Lagerbestand Rohware ist ...	21%	57%	21%
Der Lagerbestand Fertigware ist ...	43%	57%	0%
Der Auftragsbestand ist ...	7%	36%	57%

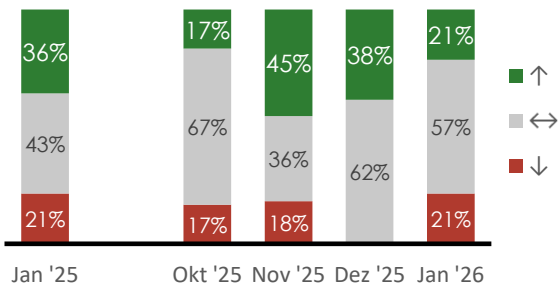
Geschäftslage



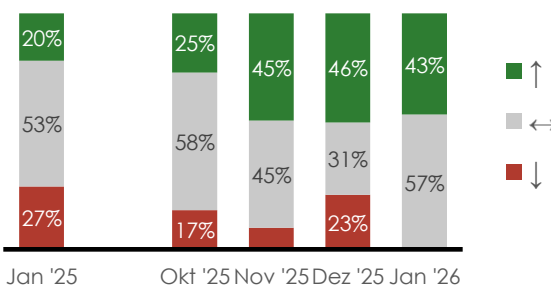
Auftragsbestand



Lagerbestand Rohware

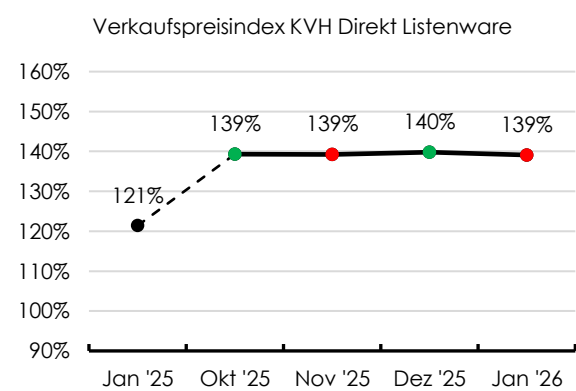
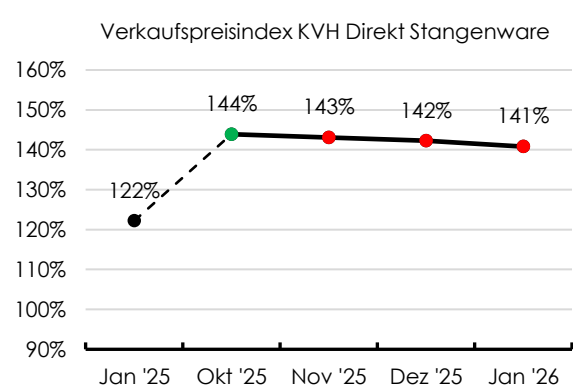
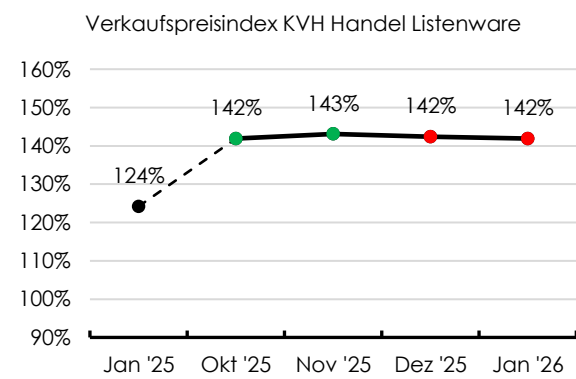
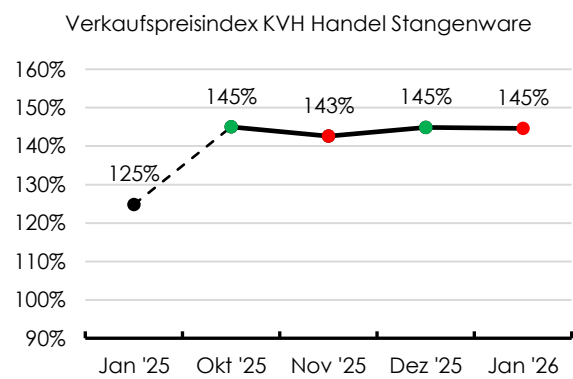
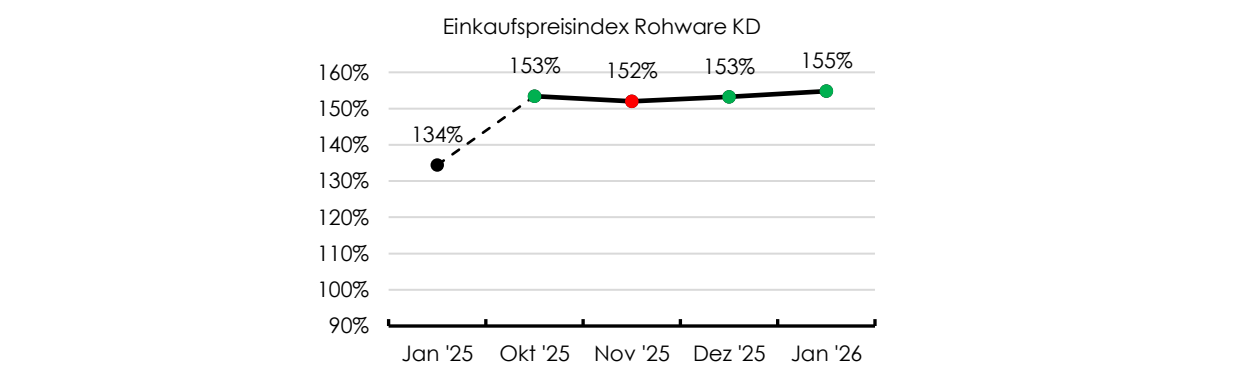


Lagerbestand Fertigware



Konstruktionsvollholz / Januar 2026

Preisindizes	Jan '25	Okt '25	Nov '25	Dez '25	Jan '26
Einkaufspreisindex Rohware KD	134,4%	153,4%	152,0%	153,2%	154,8%
Veränderung zur Vorperiode (Monat/Halbjahr) in %		+14,1%	-0,9%	+0,8%	+1,0%
Verkaufspreisindex Handel Stangenware	124,8%	145,0%	142,6%	144,9%	144,6%
Veränderung zur Vorperiode in %		+16,2%	-1,7%	+1,6%	-0,2%
Verkaufspreisindex Handel Listenware	124,2%	141,9%	143,1%	142,4%	141,9%
Veränderung zur Vorperiode in %		+14,3%	+0,8%	-0,5%	-0,4%
Verkaufspreisindex Direktabnehmer Stangenware	122,2%	143,9%	143,1%	142,3%	140,8%
Veränderung zur Vorperiode in %		+17,8%	-0,6%	-0,6%	-1,1%
Verkaufspreisindex Direktabnehmer Listenware	121,4%	139,3%	139,2%	139,8%	139,1%
Veränderung zur Vorperiode in %		+14,7%	-0,1%	+0,4%	-0,5%



unique land use GmbH

Jochen Moll, Bernd Wippel
Schnewlinstr. 10

79098 Freiburg, Germany

Tel +49 761 208534 – 0

hmb@unique-landuse.de

www.unique-landuse.de